



Galerie Stichpunkt im Fachgebiet *Textiles Gestalten*, textile Fachliteratur, Nachhaltigkeitslabel *Hul de Kes*, Laser-Cut-Projekt im digitalen Makerspace der Universität Osnabrück, finnische Partnerhochschule in Helsinki (v. l. n. r.). Fotos: Bärbel Schmidt, Lucia Schwalenberg.

Vorwort

Das Jahr 2022 ...



Prof. in Dr. in Bärbel Schmidt.

Der Autor des Buches *Wiedersehen im Café am Rande der Welt*, John Strelecky, empfiehlt darin seiner Leserschaft, ein Buch der *Aha-Erlebnisse* anzulegen, das alltägliche, inspirierende Momente festhält. Seiner Meinung nach konserviert jeder Aha-Moment eine besondere Energie, die uns für neue Abenteuerouren ausstattet. Diese Funktion soll der kleine Jahresrückblick übernehmen. Er soll dafür sorgen, dass wir energiegeladen ins neue Jahr 2023 starten.

Wir sind im Jahr 2022 wie immer im guten Glauben und voller Zuversicht diversen Sternen gefolgt. Wenn auch nicht alle Wege zum Erfolg führten und es manchen Stolperstein zu bewältigen gab, so gibt es doch viel Erfolgreiches zu berichten:

- wir haben die Kooperationen mit den beiden Universitäten in Finnland aktiviert, zwei Austauschstudierende berichten begeistert von ihrem Aufenthalt dort
- unsere Homepage ist in wesentlichen Abschnitten ins Englische übersetzt worden, so dass internationale Studierende einen ersten Überblick über das Studieren bei uns gewinnen können
- gemeinsam mit dem *Textile Research Centre (TRC)* in Leiden ist dank der Fördergelder des Wissenschaftsministeriums eine Publikation entstanden, die gedruckt und als Blog auf deren Homepage einzusehen ist



Nachwachsendes Material Spargelfaser (Fashion for Good Museum Amsterdam, Streetart-Mantel) Anja Leshoff, Kooperationsprojekt zur Textilforschung im Textile Research Centre Leiden/Niederlande (v. l. n. r.). Fotos: Anja Leshoff, Lucia Schwalenberg.

- ein gemeinsamer Antrag des TRC mit weiteren Kolleg:innen aus Ungarn und Spanien ist in Bearbeitung
- Kooperationen mit Georgien und Portugal befinden sich im Aufbau
- die Umzugspläne machen sehr gute Fortschritte, wir haben nicht nur die Chance auf verbesserte Räumlichkeiten, sondern obendrein noch auf eine sehr gut platzierte Ausstellungsfläche
- die Kooperation mit *Draiflessen* läuft wunderbar, unsere Studierenden unterstützen dort die museumspädagogische Abteilung mit eigenen Erklärvideos
- Mitarbeiter:innen werden zu Vorträgen an anderen Universitäten und Institutionen eingeladen
- Schulen fragen aufgrund ihrer positiven Erfahrungen aus der Praxisphase und anderen Projekten wegen Kooperationen an
- wir werden wegen Fortbildungen für Lehrkräfte angefragt
- im Sommersemester unterstützt uns die bisher in der Praxisphase als abgeordnete Lehrkraft tätige Dozentin Swantje Möhlmann mit weiteren Stunden als *Abgeordnete Lehrerin* in der Lehre
- wir konnten dank eines warmherzigen Geldregens diverse Geräte für eine moderne Lehre anschaffen, zuletzt einen Lasercutter
- wir haben unseren Makerspace, das StichLab, aufgebaut, die Eröffnung ist für das Frühjahr 2023 geplant
- die Ausleihboutique *Fairo Moda* ist mittlerweile in aller Munde und wird gut angenommen
- wir haben eine interessante und vor allem immer aktuelle Homepage
- wir haben mehrere spannende Ausstellungen in unserer Galerie *Stichpunkt* gezeigt, auf die wir oft von Außenstehenden angesprochen werden
- wir haben ein erfolgreiches Färbegartenprojekt mit der Biologie im Botanischen Garten durchgeführt,

das im Jahr 2023 erneut aufgelegt wird

- wir konnten unser Angebot an erfahrenen, kompetenten Lehrkräften zur Unterstützung unserer Lehre in der Fachdidaktik, -praxis und -wissenschaft aufstocken
- wir haben unser Soll an Erstsemesterstudierenden weit erfüllt
- Bachelor- und Masterstudierende haben uns mit ihren interessanten Abschlussarbeiten mit gutem Lesestoff versorgt
- es sind Publikationen von uns entstanden
- unsere Zeitschrift *Stichwort* ist erneut erschienen und liegt wieder als Druckexemplar vor

Auf diese Fülle blicken zu können, ist nicht nur schön, sondern gleichermaßen ein Ansporn, das Jahr 2023 mit großem Tatendrang, Offenheit und Neugier willkommen zu heißen.

Als Thema für die Jahresausgabe 2022 haben wir uns für das Thema *Textil studieren* entschieden. Wir wollen damit nicht nur die Bandbreite der textilen Studiermöglichkeiten und Standorte sichtbar werden lassen, sondern auch zu einem ersten Schritt der Vernetzung beitragen. Unsere Zeitschrift gleicht einem virtuellen Schaufenster, vor dem sich potentielle Studierende und Interessierte versammeln, um einen Einblick in die innovativen und interessanten Ausbildungssituationen und Forschungsprojekte im textilen Bereich zu gewinnen. Leider konnten wir nicht alle textilen Standorte in dieser Ausgabe berücksichtigen, so dass noch Potenzial für eine weitere Ausgabe übrigbleibt.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass wir eine so spannende Zeitschrift herausgeben können, danken wir von Herzen.

Herzlich Ihre

Prof.in Dr.in Bärbel Schmidt